

## Editorial

„Dass Menschen ihre Maske fallen lassen, das kann man sich in den meisten Fällen abschminken“, sagt Gerhard Uhlenbruck, ein deutscher Immunbiologe und Aphoristiker. Glücklicherweise passiert bei der Redaktionsarbeit in der Seelenpresse ganz schön häufig das Gegenteil. Hier kommt es vor, dass Menschen unverhofft ihre Maske fallen lassen. „Bei Angststörung Hefeteig“ beispielsweise ist der Bericht einer jungen Frau, die merkt, dass sie ihr bisheriges Lebenskonzept und die Art, wie sie aufgewachsen ist in Frage stellen muss, um einen praktikablen Lebensweg einschlagen zu können.

Eine andere Frau war vor dreißig Jahren im Christophsbad in Behandlung und erzählt in „Weltenreise oder die Wende von 1986“ von ihren Erinnerungen und von ihrem aktuellen Leben. Eine sehr mutige Frau, die gute Erfahrungen damit gemacht hat, sich nicht zu maskieren.

Konrad Wetzels lässt den Leser in mehreren kleinen Aufsätzen an seinen Gedanken und an manchen verrückten Erlebnissen teilhaben. Auch das erfordert Mut und zeugt von viel Offenheit und Ehrlichkeit.

Die Kurzdokumentation eines Theaterprojekts des Christophsheims zeigt auf, dass verrückterweise durch das Einstudieren eines Theaterstückes eine vorher nicht gekannte Authentizität entsteht, die die Mitwirkenden bisweilen selbst überrascht. Das Theaterprojekt wurde mit Hilfe von Profis in der sogenannten „Denkwerkstatt“ von den Heimbewohnern selbst entwickelt. Also da, wo normalerweise in eine Rolle geschlüpft wird, gelingt es den Akteuren, auf der Bühne ihr wahres Gesicht zu zeigen.

Abschied, Neubeginn und Freundschaft sind weitere Themen, die in diesem Heft zur Sprache kommen, sowie eine Science Fiction Geschichte eines Berliner Autors. Außerdem gibt es seit langem mal wieder Rätsel zu lösen und ein Mandala zum Entspannen.

SpRed

„Sogar die Masken des Lebens sind Masken tiefer Geheimnisse.“ (Khalil Gibran)

## Inhalt:

Leserbriefe	4
Stabswechsel im Klinikum Christophsbad	5
Abschiedsblues in C für Rolf Brüggemann	6
Interview zum Abschied von Priv. Dozent Dr. med. Leopold Hermle	9
Freundschaft / Kürzeste Kurzgeschichte	10
Merkwürdige Erlebnisse	11
Die global psychiatrische Welt	12
Bei Angststörung Hefeteig	14
Die Selbermach-Party-Pizza	15
Kunst in, aus, von der Psychiatrie	18
Wo kommst du her?	20
Ellen Zopperitsch, die Meisterin der Anagramme	21
Celan und ich / Der Sand aus den Urnen / Die Krüge	22
Weltenreise oder die Wende von 1986	24
Ein Ausflug mit Herrn Pfennig / Unser Jahresausflug	26
Rezension / Ein Versuch mit eineiigen Zwillingen	28
Der Teller Suppe	29
„Waren Sie schon mal gescheit?“ Zum Theaterprojekt des Christophsheims	30
Die Idee der Freiheit – Einblick in die Anarchie	32
Der Suizidentenfriedhof	35
Leben, Liebe, Tod	36
Mutismus	38